

**Interpellation Brander-Wattwil / Schöbi-Altstätten:
«Ausbau der Autonomie der Mittelschulen**

Seit September 1999 ist das Postulat «Ausbau der Autonomie der Mittelschulen» mit nachstehendem Wortlaut hängig:

«Die Regierung wird eingeladen, im Rahmen der Gesamtrevision des Mittelschulgesetzes und in Berücksichtigung der angelaufenen Verwaltungs- und Parlamentsreform zu prüfen, ob und wie die Autonomie der Mittelschulen verändert werden muss. Dabei sei auch die Frage der Einführung des Globalkreditsystems zu klären.»

Die Autonomie und Verantwortlichkeiten der Schulleitungen in der Verwendung der Mittel soll gestärkt und gefördert und dadurch dem Subsidiaritätsprinzip nachgelebt werden. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die vorhandenen Mittel für den Schulbetrieb bedarfsgerecht und dadurch optimal für den Schüler eingesetzt werden.

Nachdem die Verwaltungsreform (WoV) abgebrochen worden ist und bei den kantonalen Mittelschulen nach wie vor Handlungsbedarf in diesen Bereichen besteht, sind die Postulanten der Auffassung, dass der Bericht anfangs der neuen Legislaturperiode dem Kantonsrat zugeleitet werden muss.»

17. Februar 2004

Brander-Wattwil
Schöbi-Altstätten